

**Rede
von**

Matthias Möhle, MdL

zu TOP Nr. 23

Erste (und abschließende) Beratung
**Schulträgern Planungssicherheit geben - Frist für
den beschleunigten Infrastrukturausbau in der
Ganztagsbetreuung verlängern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs.
18/10011

während der Plenarsitzung vom 14.10.2021
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Frau Hamburg, als Oppositionspolitiker hätte ich jetzt wahrscheinlich auch gesagt: wieder zu wenig Geld, wieder alles zu spät und nicht gut vorbereitet usw. usf.

Die Ausführungen des Kollegen Seefried haben gezeigt, dass der Antrag im Grunde genommen die kommunale Problematik widerspiegelt. Diejenigen, die sich im kommunalen Bereich bewegen - und das vielleicht auch nicht erst seit gestern -, stehen vor einer völlig neuen Situation: Plötzlich gibt es Geld, und wir kriegen es nicht unter die Leute. Weil: Wir machen Ausschreibungen für Bauten insbesondere im Schulbereich, und auf diese Ausschreibungen kriegen wir kaum Angebote, und wenn, dann sind sie unglaublich hoch und werden zeitversetzt geliefert. Das heißt, es dauert alles relativ lange.

Das ist eine Situation, in der Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker in den letzten 15 Jahren nicht waren. Meistens haben wir ja versucht, mit dem Geld, das wir nicht hatten, möglichst viel zu bauen. Das heißt, hier haben sich die Verhältnisse umgekehrt. Ich finde schon, dass wir jetzt anfangen sollten, das in die Wege zu leiten, auch wenn in pädagogischer Sicht vielleicht noch nicht alle Fragen endgültig geklärt sind. Insofern kann ich mich den Ausführungen des Kollegen Seefried inhaltlich voll anschließen. Dazu gibt es eigentlich auch gar nicht mehr viel zu sagen.

Insbesondere den familienpolitischen Teil fand ich sehr unterstützenswert. Die Art und Weise, wie Sie Ihre Rolle des Oppositionspolitikers wahrgenommen haben, kann ich auch gut nachvollziehen. Das will man in einer politischen Karriere nicht allzu oft haben. Insofern wünsche ich uns allen alles Gute.

Ich bitte natürlich auch um Zustimmung für diesen Antrag und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.